

BESTELL-COUPON

## Hamburger Kammerspiele

Ich wähle  x Kammerspiele Spezial à 75,- €

Ort, Datum

Unterschrift

Vorname, Name

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Bitte füllen Sie den Coupon in Druckbuchstaben aus und senden Sie den ausgefüllten Coupon per Post an uns zurück. Oder Sie faxen uns den Coupon unter 040-44 123 670. Ihre Bestellung erhalten Sie per Post inklusive Rechnung.

Hamburger Kammerspiele

Theaterkasse

Hartungstraße 9-11

20146 Hamburg

WIEDERAUFNAHME

## Pasta e Basta

Ein Liederabend von Dietmar Loeffler

Regie: Dietmar Loeffler

Mit Tommaso Cacciapuoti, Carolin Fortenbacher, Dietmar Loeffler, Love Newkirk, Alexander Wipprecht

Wir befinden uns in der Küche eines italienischen Restaurants. Doch das Kochen ist hier eher Nebensache. Für die Crew ist die Küche ein Platz ihrer Träume, Leidenschaften und der musikalischen Sehnsucht nach Italien. Die Kehlen der musikalischen Truppe werden erst dann ziemlich stumm, als unerwartet eine Dame vom Gesundheitsamt in der Tür steht und droht, dem Treiben ein Ende zu setzen.

Kann das Küchenquartett durch die Kraft ihrer Musik die Dame vom Amt betören und die drohende Schließung des Restaurants abwenden?

Nach dem großen Erfolg von „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ nehmen wir Sie in „Pasta e Basta“ mit auf eine musikalische Reise nach Italien. Mit Liedern von u.a. Adriano Celentano, Gianna Nannini und Paolo Conte wird es ein Abend voller Witz und großer Emotionen.

„Bei der Uraufführung von Dietmar Loefflers Liederabend rund um Essen und Musik aus Italien klatschte und jubelte das Publikum mit geradezu südländischem Temperament.“

HAMBURGER ABENDBLATT

„Perfektes Theater, das den Besucher gut gelaunt nach Hause gehen lässt.“ OLDIE 95



Wiederaufnahme 7. Dezember 2010  
Vorstellungen bis 2. Januar 2011  
Preise M und M+

URAUFFÜHRUNG

## Abschied

Von Marie Bäumer

Regie: Marie Bäumer

Musik: Efim Jourist Quartett

Mit Peter Franke und Maria Simon

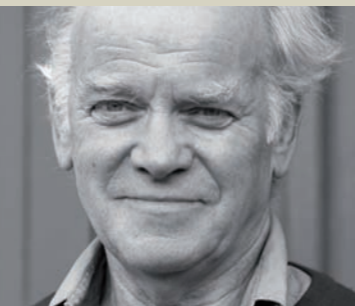
ABSCHIED ist

Liebe, ist Veränderung, ist Lebenshunger.

Es ist die große Liebe: Ein Mann und eine Frau begegnen sich in einem Lokal. Sie tanzen miteinander und bleiben beieinander. Ihre Liebe ist einzigartig; den Fluss ihrer gemeinsamen Schritte behindern jedoch nicht nur musikalische Motive, sondern auch ein unveränderbar großer Altersabstand. Nach einer intensiven, aber kurzen Zeit setzt der fatale Lauf der Welt der Beziehung ein Ende. Der Mann stirbt und die Frau bleibt allein zurück. Doch die Frau möchte sich den Naturgesetzen nicht beugen und kämpft für die Rückführung des Glücks und die Umkehrung der Zeit. Die Beiden halten Kontakt zwischen den Welten. Am Ende wird sie den Mann verabschieden und gehen lassen, um ihr Leben alleine zu leben.

Marie Bäumer hat ein eindringliches und tief bewegendes Stück um Leben, Liebe und Tod geschrieben. Ehrlich, direkt und einfühlsam.

Marie Bäumer machte sich als Schauspielerin mit Filmen wie „Der alte Affe Angst“, „Der Schuh des Manitu“ oder dem aktuellen TV-Mehrteiler „Im Angesicht des Verbrechens“ von D. Graf einen Namen. Das Theater hat sie in der legendären Rolle der Buhlschaft im Salzburger „Jedermann“ erobert. Mit ihrem Stück „Abschied“, welches sie als Regisseurin mit einer erstklassigen Besetzung rausbringen wird, zeigt sie, dass sie auch als Autorin ein Ausnahmetalent besitzt.



Uraufführung 9. Januar 2011  
Vorstellungen bis 6. Februar  
Preise A



### Impressum

Herausgeber: Hamburger Kammerspiele  
Intendant: Axel Schneider, Geschäftsführer: Holger Zebu Kluth  
Redaktion: Simone Schmidt  
Gestaltung: Christin Hatting / GWF Werbung  
Gefördert durch die Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg  
Fotos: Barbara Braun, Brinkhoff / Mögenburg, Susanne Dupont, Oliver Fantitsch, Christian Kaiser, Bo Lahola, Ronny Marzok, Markus Stein  
Irrtum vorbehalten

PREMIERE

## Wie es so läuft

Von Neil LaBute

Deutsch von Frank Heibert

Regie: Torsten Fischer

Bühne: Herbert Schäfer;

Kostüme: Ute Lindenberg

Mit Dominique Horwitz, Sandra Cervik, Nikolaus Okonkwo

Der US-amerikanische Dramatiker Neil LaBute läßt sein Stück „Wie es so läuft“ in einer Kleinstadt spielen, deren trügerische Beschaulichkeit an Hitchcocksche Szenarien erinnert.

Ein Mann kehrt nach langer Zeit hierher zurück und trifft seinen Jugendschwarm Belinda. Früher hatte Belinda ihn, den pummeligen Klassenclown, kaum beachtet. Nun ist sie weiteren Treffen mit dem mittlerweile durchaus attraktiven Mann nicht abgeneigt – obgleich (oder gerade weil) sie verheiratet ist: mit Cody Phipps, dem einzigen „Schwarzen“ weit und breit. Aus Cody, dem „Sport-Crack“, ist ein erfolgreicher Geschäftsmann und ein geachtetes Mitglied der Gemeinde geworden.



Abgesehen vom „Makel seiner Hautfarbe“, der ihn selbst mehr beschäftigt als sein Umfeld, hat er keine Probleme. Der Mann zieht bei seinen beiden Ex-Mit-schülern ein, beobachtet deren Ehe. In einer Atmosphäre von latentem und eingebildetem Alltagsrassismus und Eehölle entspannt sich eine raffinierte Ménage à trois, in der nichts ist wie es scheint ...

„Das Schauspielerteam, Horwitz, Cervik und Okonkwo, ist perfekt besetzt und trägt das Stück, das von den Akteuren lebt. Begeisterter Applaus vom Premierenpublikum.“ WIENER ZEITUNG

„Verblüffende Wendungen. Raffiniert. Eine Mischung aus Comedy und Krimi. Drei überzeugende Darsteller. Gut gemachte, schlaue und spannende Unterhaltung.“ OÖ NACHRICHTEN

„Spannend, witzig und treffend besetzt.“ BERLINER MORGENPOST

Eine Koproduktion des Theaters in der Josefstadt, dem Renaissance-Theater Berlin und den Hamburger Kammerspielen.

Premiere 20. Oktober 2010  
Vorstellungen bis 7. November  
Preise M



# Kammerspiele Spezial

## Unser Angebot: 3 x Theater zum Vorzugspreis!

### HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hamburger Kammerspiele  
Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg  
www.hamburger-kammerspiele.de  
0800-41 33 44 0 (gebührenfrei)

URAUFFÜHRUNG

# Über Wasser, nach China

Von Michael Batz  
Regie: Peter Lichtefeld  
Mit Peter Bongartz u. a.

Arnold Bahnsen, ist ehemaliger Reeder und Eigner von Bahnsen CL, einem bedeutenden Unternehmen im Bereich der Hamburger Containerwirtschaft. Für seine Karriere und den Aufbau der Handelslinie zwischen Hamburg und China hat er nicht nur die Familie, sondern auch seine große Liebe geopfert.

Jetzt möchte die Stadt Hamburg Bahnsen für dessen Lebenswerk und seine Verdienste für die Stadt ehren. Als Frau Rust von der Senatskanzlei ihn in seiner Villa aufsucht, muss sie erleben, dass nicht nur das Verhältnis zwischen Vater und Tochter gestört ist, sondern Bahnsen nicht mehr Herr seiner Selbst ist. Um den Prozess aufzuhalten wurde ein Gedächtnistrainer engagiert, der jedoch einen extrem verwirrten Eindruck macht. Als Frau Rust feststellen muss, dass nicht nur Bahnsens Lebenswerk, sondern auch er selbst mittlerweile einem havarierten Schiff gleicht, steht sie vor einem Dilemma...

Michael Batz, renommierter Theatermacher und bekannter Lichtkünstler mit Weltruf, lebt und arbeitet in Hamburg. Sein „Hamburger Jedermann“ wird alljährlich in der Speicherstadt aufgeführt. Bekannt sind seine Stadt-Licht-Kunst-Projekte, die Blue Goals zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und das Hamburg Blue Port zu den Hamburg Cruise Days 2008.

Michael Batz erzählt mit „Über Wasser, nach China“ eine Familiengeschichte zwischen Hamburg und China, gibt einen Einblick in die hanseatische Gesellschaft und öffnet das Tor zur Welt – den Hamburger Hafen.



Premiere 5. September 2010  
Vorstellungen bis 16. Oktober  
Preise A

PREMIERE

# An allen Fronten

Lili Marleen & Lale Andersen

Schauspiel mit Musik  
Regie: Brigitte Landes  
Von und mit Gilla Cremer  
Klavier und Akkordeon: Gerd Bellmann

Vor der Kaserne, vor dem großen Tor, stand eine Laterne und steht sie noch davor. So woll'n wir uns da wiederseh'n, bei der Laterne woll'n wir steh'n, wie einst ...

Wer kennt es nicht, „Lili Marleen“, das große Lied des Zweiten Weltkriegs, das an den Fronten für Waffenstillstand sorgte und unzähligen Soldaten das Leben rettete.

Lale Andersen verließ im Jahre 1929, sechs Wochen nach der Geburt des dritten Kindes, ihre Familie, weil sie sich selbst verwirklichen wollte. Weil sie spielen, singen, weil sie ans Theater wollte. Als Lili Marleen wurde sie international verehrt und umjubelt. Ihre große Liebe jedoch war der Schweizer Komponist und spätere Hamburger und Pariser Opernintendant Rolf Liebermann. In ihrer Biografie „Der Himmel hat viele Farben“ erzählt sie ihre ganz persönliche Geschichte.



Premiere 27. September 2010  
Vorstellungen bis 23. November  
Preise A

WIEDERAUFNAHME

# Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner

Text und Regie: Ingrid Lausund  
Bühne und Kostüme: Beatrix von Pilgrim  
Mit Iris Böhm, Christian Kerepeszki, Max Landgrebe, Bjarne I. Mädél, Vanessa Stern

Fünf Schauspieler proben eine Spendengala zugunsten eines Projekts zum Aufbau einer Schule in einem afrikanischen Dorf. Doch wie kann man die Spendenbereitschaft der Zuschauer am besten wecken? Wie informieren, ohne zu langweilen? Geht das überhaupt? Zynismus und Gutmenschen-tum prallen aufeinander. Die Proben geraten nach und nach zu einem absurden Eiertanz um die so genannte political correctness und werden zu einem Schaulauf der eigenen Eitelkeiten...

Vergnüglich, polemisch, scharfsinnig: Der Humor von Ingrid Lausund ist rabenschwarz und dabei herrlich demaskierend.



Vorstellungen 26., 28. September und 15., 16. November 2010  
Preise A

PREMIERE

# Das Interview

Von Theodor Holmann und Theo van Gogh  
Regie: Henning Bock  
Mit Sonia Hausséguy, Werner Wölbern

Ein renommierter Politredakteur soll einen gefeierten weiblichen Soap-Star interviewen. Für ihn ein undankbarer Auftrag. Voller Unlust geht der, verbissen auf die Seriosität seiner Arbeit pochende Journalist, an die Arbeit. Die erfolgverwöhnte SchauspielerIn scheint ihm überlegen und das Gespräch könnte schnell zu Ende sein. Aber die Begegnung entwickelt sich zu einer zerstörerischen Schlacht zwischen zwei hochintelligenten Menschen, denen alle Mittel recht sind. Es kommt zu einem verbalen Schlagabtausch in dem jeder versucht, seine eigene Existenz in der Mediengesellschaft mit allen Mitteln zu behaupten. Wahrheit und Lüge sind nicht mehr zu unterscheiden, so wenig wie echtes Gefühl und Vortäuschung.



Premiere 14. November 2010  
Vorstellungen bis 28. November  
Preise A

ZUM LETZTEN MAL

# Elling

Von Axel Hellstenius  
Nach dem Roman von Ingvar Ambjørnsen  
Regie: Michael Bogdanov  
Mit Boris Aljinovic, Hans Scherthaner, Peter Theiss, Imke Trommler



Elling, der sich selbst als Mutter-söhnchen bezeichnet, neigt zu Übertreibungen jeder Art, ist besserwisserisch, eigenwillig und dabei sehr ängstlich. Selbst ein klingelndes Telefon empfindet er schon als Bedrohung, gegen die er sich zur Wehr setzen muss. Sein Freund und „Blutsbruder“ Kjell Bjarne hingegen verfolgt mit stoischer Hartnäckigkeit die zwei großen Interessen seines Lebens: Essen und (endlich!) Sex mit einer Frau haben. Um die beiden neurotischen Helden nach der Entlassung aus der Psychiatrischen Klinik wieder in die „normale“ Gesellschaft einzugliedern hat ihnen das Sozialamt eine schöne Drei-Zimmer-Stadtwohnung besorgt und den Sozialarbeiter Frank Äsli an die Seite gestellt.



Wiederaufnahme 2. Dezember 2010  
Vorstellungen bis 30. Dezember  
Preise A

# 3x Kammer Spiele zum Vorzugspreis

Werden Sie Kammer Spiele Spezialist mit dem **Kammer Spiele Spezial**. Sie sehen 3 Stücke aus dem Programm der Hamburger Kammer Spiele zu einem Termin ihrer Wahl. Sie erhalten beste verfügbare Plätze und sparen bis zu 35% gegenüber dem Einzelkartenauf. Ein weiterer Preisvorteil: Für die Inszenierung „Wie es so läuft“ erhalten Sie 10% Ermäßigung auf den Kartenpreis. Wir senden Ihnen kostenlos regelmäßige Informationen über den Spielplan zu. Kammer Spiele Spezial verlängert sich nicht automatisch und gilt für alle Vorstellungen bis zum 27. Februar 2011 außer Premieren, Weihnachten und Silvester.

**Kammer Spiele Spezial 75,- €**

\*Änderungen im Spielplan vorbehalten, Platzansprüche nur bei Verfügbarkeit.

## Preise Einzelkarten

	A	A+	M	M+
	reg./erm.	reg./erm.	reg./erm.	reg./erm.
<b>Preisgruppe 1</b>	35,-/25,-	39,-/34,-	42,-/35,-	44,-/39,-
<b>Preisgruppe 2</b>	31,-/21,-	35,-/29,-	37,-/30,-	39,-/34,-
<b>Preisgruppe 3</b>	25,-/15,-	28,-/24,-	29,-/25,-	32,-/28,-
<b>Preisgruppe 4</b>	17,-/9,-	21,-/14,-	23,-/16,-	25,-/21,-

Ermäßigte Karten erhalten Studenten und Schüler (bis 27 Jahre), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Behinderte, Erwerbslose und Inhaber/innen der Hamburger Sozialkarte. Sonderkonditionen für Gruppen.

Die Tageskasse ist Mo–Sa 12–19 Uhr geöffnet, eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet die Abendkasse.  
**KARTENTELEFON: 0800-41 33 44 0** (gebührenfrei)  
Mo–Sa 10–19 Uhr  
Karten auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen über Biletix.

Kulinarische Köstlichkeiten, internationale Weine oder kühle Drinks bekommen Sie im „Vu's“ – Der Gastronomie in den Hamburger Kammer Spielen. Reservieren Sie sich Ihren Tisch für davor, in der Pause oder danach. 040 44 62 85 oder reservierung@vu-s.de